

So sagt es mir mein Zuckermund,
 Dein allerschönster Knabe;
 Der spüret, wie ein Wachtelhund,
 Wo dich der Henker habe,
 Ihm sagt's der Greis von Pyleus,
 Ein weiser Mann, und dieser muß
 Doch all die Sprünge wissen. —

Und du! — hast schön dich aufgeführt
 Mit deinem Spießgesellen!
 Die Pferde, wenn es dunkel wird,
 Vom Lager wegzustehlen!
 Ein Rosdieb! Pfui! — ihr zween allein?
 O Engel Gottes, Hüter mein!
 Wo standen euch die Köpfe?

Ich Narrin! ha! was frommt mir doch
 All euer Schwadroniren?
 Mir, mir allein steht Troja noch!
 Vor Angst muß ich krepiren!

Was